wdv-notes 372
Stand: 28.SEP.1995 (3.)
Wiss.Datenverarbeitung
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

MAC-Software: GrafikKonverter 2.1.

© 1994–1995 *Karl-Heinz Dittberner*

MAC

Der ***GrafikKonverter*** wurde von Thorsten Lemke, Peine seit 1992 entwickelt, um Bilder und Grafik verschiedener Formate ineinander umzuwandeln. Das Shareware-Programm wurde 1995 von der amerikanischen Zeitschrift *MacUser* zum besten Grafikprogramm gewählt.

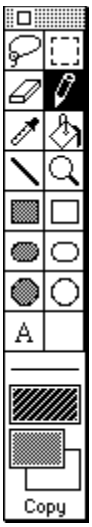
Der ***GrafikKonverter*** kann sowohl Bilder in Formaten für die Verwendung auf Macintosh Computern, als auch für den Gebrauch auf einem PC oder für Computer der Unix-Welt erzeugen. Es werden die wichtigsten Formate [1] unterstützt.



Der ***GrafikKonverter*** 2.1 kann noch auf einem Mac-II benutzt werden. Der aktuelle Kit steht im Internet unter *http://www.lemkesoft.com/*. Aktuell ist die Version 4.5.2+ (Anm. bei der Revitalisierung – Nov. 2004)

1. Die Hauptmenüs:

Der ***GrafikKonverter*** bietet dem Anwender in seinen Menüs (Abb. unten) und Untermenüs eine Vielzahl von Befehlen und Einstellmöglichkeiten. Die Bedeutung und Anwendung der einzelnen Befehle ist in der Bedienungsanleitung [2] beschrieben.



2. Die Toolbox:

Neben der Formatkonvertierung erlaubt der ***GrafikKonverter*** auch ein Nachbearbeiten der Bilder. Dazu stehen im Menü »Effekt« verschiedene Utilities sowie eine Werkzeugkiste (Toolbox) zur Verfügung.

3. Welche Bildformate können eingelesen werden?

Mit der aktuellen Version des ***GrafikKonverters*** lassen sich Bilddateien in den folgenden Formaten einlesen, bearbeiten und konvertieren:

ANI, BMP, CGM, DCX, Degas, FLI, GEM, GIF, GRP, HPGL, IFF, ImageLab, IMG, JFIF, JPEG, LBM, MacPaint, MSP, NEO, PAC, PBM, PCX, PGM, PhotoShop, PIC, PICS, PICT, PICT2, PM, PPM, PSD, PSION, RAW, RIFF, RLE, Scitex-CT, SCR, SHP, SIXEL, SPC, StartupScreen, Sun, TGA, TIFF, TINY, VFF, WPG, XBM, XIMG, 8BIM, 8BPS.

Die meisten dieser Bildformate sind in den wdv-notes Nr. 189 [1] erläutert.

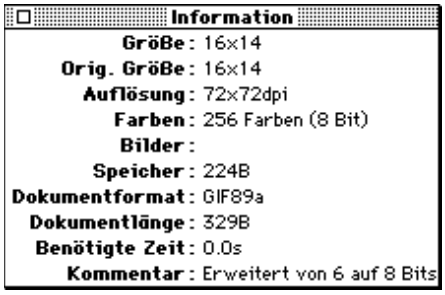
4. Welche Bildformate können erzeugt werden?

Mit der aktuellen Version des ***GrafikKonverters*** können Bilddateien in den folgenden Formaten erzeugt werden:

BMP (für Windows oder OS/2), EPS (Encapsulated PostScript), GIF, HPGL, IFF, IMG, JFIF, JPEG, LBM, MacPaint, MooV (QuickTime-Film), PBM, PCX, PGM, PIC (für PSION), PICS, PICT, PICT2, PNG, ppat, PPM, PSD (für PhotoShop 2.5), RAW, RIFF, SCR, SGI, Softimage, Sun-Rasterfile, TGA, TIFF, TRS-80/HR, XIMG.

5. Das Konvertieren:

Um eine Bilddatei zu konvertieren, öffnet man diese mit dem Befehl »Öffnen« aus dem Menü »Ablage«. Sollte das Format dem ***GrafikKonverter*** nicht bekannt sein, erhält man eine Fehlermitteilung.



Nach dem Öffnen der Bilddatei werden in einer Infobox (s. Abb.) Informationen zum Bild angezeigt. Das Konvertieren erfolgt dann durch Sichern des geöffneten und ggf. nachbearbeiteten Bildes mit dem Befehl »Sichern unter…« aus dem Menü »Ablage«. Hierbei können Optionen ausgewählt werden.

6. Bilder für das WWW:

Mit dem ***GrafikKonverter*** lassen sich auch Bilder so konvertieren (GIF-89a, interlaced, transparenter Hintergrund), wie sie heute für Online-Publikationen im World-Wide-Web (WWW) des Internets benötigt werden.

7. Sonstige Hinweise:

- Die Shareware-Gebühr für die Einzelbenutzung beträgt zur Zeit 46,– DM.
- Anfragen an den Autor Thorsten Lemke des GrafikKonverters können per E-Mail an *lemkesoft@aol.com* gerichtet werden.

8. Literatur:

[1] Dittberner, K.-H.: Genormte Datei-Formate für Dokumente. FU Berlin (IfP): wdv-notes Nr. 189, 1986–1995.

[2] Lemke, T.: GrafikKonverter – Ein Konvertierprogramm für den Macintosh. Peine: Lemke Software, 1992–1995. – Die Datei dieser Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Kits.

